

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gera: Anf. Mrgs. 5 U., Rdm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Rdm. 1 U. 21 M. u. Abts. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Anf. Mrgs. 10 U. 55 M. und Rdm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Rdm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Anf. Mrgs. 6 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Mrgs. 10 U. 55 M., Rdm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Abts. 10 U. 35 M. Anf. Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Rdm. 1 U. 25 M., Rdm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Abts. 10 U. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Anf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Anf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Rdm. 3 U. 10 M. Anf. Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Anf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Stadttheater.

Zum dritten Male:
Flick und Flock.
 Zauberposse mit Gesang und Tanz in 4 Acten und 6 Bildern von Gustav Raeder.
 Erster Act.
 Erstes Bild: **Das Atelier.**
 Zweites Bild: **Unter der Erde.**
 Zweiter Act.
 Drittes Bild: **Durch die Luft.**
 Dritter Act.
 Viertes Bild: **Aus dem Feuer.**
 Viertes Act.
 Fünftes und sechstes Bild: **Unter dem Wasser.**
 Im 2. Act: **Chaisenträger-Polka**, ausgeführt von 12 Damen des Corps de Ballet.
 Im 3. Act: **Pierrots- und Arlequins-Galopp**, ausgeführt vom Corps de Ballet.
Saylor Boys Dance, getanzt von Fräul. Marie Rudolph.
Feuerwehr-Galopp, ausgeführt von Fräul. Lombosi und dem Corps de Ballet.
 Im 4. Act: **Bolero**, getanzt von 8 Damen vom Corps de Ballet.
Ungarischer Nationaltanz, ausgeführt von 4 Damen vom Corps de Ballet.
 Sämmtliche Tänze sind von Herrn Balletmeister Herbin arrangirt.
 Die verkommenen Decorationen sind vom Herrn Decorationsmaler Krause neu angefertigt.
 Freibillets sind während der Messe ohne Ausnahme ungültig.
Messpreise.
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.
Landes-Lotterie. Heute von früh 7 Uhr ab öffentliche Ziehung von 1900 Stück Nummer-Billets und ebensoviel Gewinn-Billets. Johannisgasse Nr. 48 (47). Treppe A., Etage I.

Essentielle Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.
C. L. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. **Musik-Salon**, Neumarkt, hohe Lilla
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.
Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 1. **Dampfbäder** für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/21 und Nachmittags von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit

Bekanntmachung.

Aus einem am Neukirchhofe allhier gelegenen Hause sind innerhalb der Zeit vom 29. vor. bis zum 2. ds. Mts., einem Diensthedte mittelst Erbrechens seiner Lade 11 Thlr. in 5 Einthalersstücken, 4 österr. Gulden und sonst in 5 und 2 1/2 Neugroschenstücken bestehend, entwendet worden.
 Unter dem Bemerken, daß das Geld in ein schwarzbaumwollenes, ebenfalls mit gestohlenes Tuch eingeschlagen gewesen ist, fordern wir Jedermann, der etwa hierüber irgend nähere Wahrnehmungen sollte gemacht haben, andurch auf, uns solche ungesäumt mittheilen.
 Leipzig, den 4. Mai 1860.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Am gestrigen Tage ist auf dem Augustusplaz allhier eine, mit einer Stahlkette versehene grüne Plüschtasche, in welcher sich
 eine halbseidene graue Schürze,
 7—8 Stück halbseidene Proben,
 2 Schlüssel,
 ein Unterärmel von grünem Tibet und
 2 Ellen carrirtes Zeug
 befunden haben,
 entwendet worden.
 Sollte Jemand über diesen Diebstahl oder den Dieb Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir um schleunige Anzeige.
 Leipzig, den 3. Mai 1860.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Kurzweil, Act.

Bekanntmachung.

Einem zur Messe hier anwesenden Fremden ist am Nachmittage des 2. ds. Mts., während er in einem unverschlossenen Zimmer seines in dem Kupfergäßchen allhier gelegenen Gasthofes Mittagsruhe gehalten und dabei sehr fest geschlafen hat, aus der Hosentasche ein schwarzledernes, mit stählernem Bügel versehenes Geldtäschchen, in welchem sich
 4 Kronen,
 1/2 Krone,
 1 Fünffrankenstück (in Gold),
 5 Silberthaler und
 1 einhäl. preuß. Cassenbillet
 befunden haben, entwendet worden.
 Wir fordern zu schleuniger Anzeige aller solcher Umstände auf, welche zur Entdeckung des Diebes und zur Wiedererlangung des gestohlenen Geldes führen könnten.
 Leipzig, am 4. Mai 1860.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Im Besitze einer hier wegen Diebstahls in Untersuchung gekommenen Mannsperson sind außer andern Effecten auch drei Duzend Mundharmonika's, wovon 2 Duzend sich noch in verpacktem Zustande befinden, vorgefunden worden, ohne daß Letztere über deren redlichen Erwerb sich genügend auszuweisen vermocht hätte.
 An die zur Zeit unbekanntes Eigenthümer dieser muthmaßlich entwendeten Waare ergeht daher hiermit die Aufforderung, sich deshalb ungesäumt hier zu melden.
 Leipzig, den 3. Mai 1860.
Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte
 daselbst, Abtheil. für Strafsachen.
 von Knappstädt.

Drugulin's Kunst-Auction XI.

Montag den 7. Mai beginnt die Auction mehrerer, zum Theil hinterlassener Sammlungen
werthvoller Oelgemälde.
 Die Bilder sind von Sonnabend den 5. Mai an im Auctionslocale Querstrasse No. 27 D zu sehen.
W. Drugulin.

Sonnabend den 5. Mai 1860

Vormittags 11 Uhr
 versteigere ich im braunen Ros, Windmühlengasse Nr. 14, **zwei Zugpferde mit Geschirr und einen dreizölligen Küstwagen mit preussischer Spur.**
 Leipzig, 30. April 1860.
 Rechtsanwalt **Robert Kleinschmidt**,
 immatriculirter Notar.

Mühlenverkauf.

Die sogenannte Emsenmühle bei Stadtfulza an der Thüringer Eisenbahn, bestehend aus 4 amerikanischen Mahlgängen mit einem Walzenstuhl und Reinigungsmaschine nebst einer Delmühle mit 7 Paar Stampfen, von Grund aus neu gebaut, mit großen Räumlichkeiten respective Schüttböden und Niederlagsräumen, so wie Wirthschaftshof nebst einem Planstück von 35 Morgen Land, nach Umständen mehr oder weniger Land in der nächsten Nähe gelegen, soll zum 1. Juni d. J. in der Mühle selbst öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Das Nähere wird in der Mühle selbst oder auf portofreie Anfrage bei dem Herrn Landcommissar Kästner in Weimar gern mitgetheilt.